

Protokoll Jahreshauptversammlung DWS

Am 17.1.2010 im provisorischen Vereinsheim Merchweiler Hinterhaus

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vizepräsidenten WS um 15.15 Uhr
2. Ein Applaus an die Gastgeber
3. Entschuldigt ist die Präsidentin (zum letzten Mal: Sie lebe hoch!), die sich im Reich aufhält. Sie stellt zudem aus wichtigem Grund ihr Amt zur Verfügung und beauftragt den stellv. Präsidenten mit der Sitzungsleitung
4. Kurzbericht des Schriftschrates; allerdings billige Version: Es sei doch alles auf der Homepage nachzulesen; er versprach dieses mal ein anständiges Protokoll zu schreiben und es auch nicht wieder unter fadenscheinigen Gründen wegzuwerfen
5. Zur Unterscheidung von einem normalen Verein wurde bereits jetzt ein Versammlungsleiter gewählt. Dabei setzte sich unter dubiosen Bedingungen die Quotennaturhexe Ch durch.
6. Berichte der weiteren Vorstandsmitglieder:
 - 6.1. Kassierer: seit der letzten Versammlung keine Geld verloren; nicht in Bankenskandal verwickelt; aber auch nix gewonnen; Aufenthaltsort der Kasse sei unbekannt, es gäbe aber Vermutungen; Kassenstand deshalb nicht *ermittelbar*.
 - 6.2. Gesundheitsschrat: der Verein sei in einem schwierigen (?) schwammigen (?) Zustand (Schriftführer 2010 zwar fieberlos bei der JHV, allerdings kann er teilweise seine Schrift nicht mehr lesen)
 - 6.3. Medizinschrat: seit der letzten Versammlung kein Einsatz; Knochenbrüche gehören nicht zu seinem Aufgabengebiet, sondern unterstehen dem (nicht vorhandenen) Knochenschrat.
 - 6.4. Zweiter Schriftschrat: keine Einsatz seit der letzten Versammlung; typisch halt für öffentlich Bedienstete
 - 6.5. Comedianschrat: unter seiner Regie hatte der Verein nix zu lachen
 - 6.6. Wetterhexe: berichtet von durchwachsenem Wetter mit gemischten Verhältnissen
 - 6.7. Sitten- und Vergnügungsschratwart: Vergnügen hat im Verein den höchsten Stellenwert; teilweise gäbe es aber überzogene Fummeleien; der Verein sei aber insgesamt ein sauberer Verein
Apropos Sauberer Verein: Hier noch der Link zu einem weiteren saubereren Verein, in dessen Vereinsgebiet wir mal wandern müßten:
<http://www.rosenheimclub.com>
 - 6.8. Schnapsglaswart: bemängelt den Einsatz der zur Verfügung gestellten Arbeitsgeräte; Anweisung: die Geräte sind mitzuführen!

- 6.9. Märchenwart: jeder hat Märchen erzählt, wobei dies das größte Märchen ist
- 6.10. Fitnesswart: war in letzte Zeit wegen der überragenden körperlichen Fitness der Dachse aufgabenlos
- 6.11. Kräuterwart: Kräuter gabs in Hülle und Fülle, insbesondere aus der Region Bottenbach
- 6.12. Musikschat: es gab immer vielstimmigen Gesang, wobei dies nicht auf die klassischen 4 Stimmen verteilt war, sondern teolweise 11 – 17-stimmig gesungen wurde
- 6.13. Stellvertretender Schratepräsident: wegen der hervorragenden Arbeit der Frau Präsidentin (Sie lebe hoch) fast arbeitslos
- 6.14. Problemfall Kassierer:
wegen der Unauffindbarkeit der Kasse wurde er dazu verurteilt, das Amt weiter auszuüben; dazu wurde ihm auch das volle Vertrauen ausgesprochen
7. Entlastung des Vorstandes:
nahezu einstimmig; nur eine unbegründete Stimmenthaltung
8. Neumitglieder: Ute B. und Jutta wurden einstimmig aufgenommen, wobei dies noch von der Dachswaldschrattauglichkeitsuntersuchung abhängt (deren Verlauf noch unbestimmt ist)
9. Neuwahlen
- 9.1. der Brezzeldentin:
C.K. wurde vorgeschlagen; ebenso W.S. sowie K.B. (lehnt ab, da er derzeit stark in die Immobilienrenovierung eingebunden ist)
Carmen K. wurde um 15.59. Uhr mit absoluter Mehrheit gewählt (Die Präsidentin, sie lebe hoch). Sie nimmt das Amt an und droht harte Zeiten an [\(Blood Sweat and Tears\)](#)
- 9.2. Neuwahl des Präsidentenvertreters:
W. wurde nach guter Tradition einstimmig wiedergewählt
- 9.3. Schriftschat:
auch der Schriftschat wurde trotz des mangelhaften Protokolls der letzten Mitgliederversammlung wiedergewählt. Bedingung: Die Schriftschratsgattin stellt gelegentlich den Schriftschrats-PC ihrem Gatten zur Ausübung seines Amtes zur Verfügung.
- 9.4. Schriftschatvertreter:
einstimmig Ute, Voraussetzung: Das Arbeitszimmer im Keller ist geheizt.
- 9.5. Sitten- und Vergnügungswart:
Petra wurde aufgrund seiner langjährigen Erfahrung fast einstimmig gewählt
- 9.6. Schnapsglaswart:
Michael K. übernimmt das Amt von seiner zur Präsidentin (Die Präsidentin, sie lebe hoch) beförderten Göttergattin. Zukünftig wird er vor jeder Wanderung das Mitführen der Arbeitsgeräte prüfen.
- 9.7. Medzinschat:
Klaus B. erneut gewählt, mit der Auflage, immer Notfallutensilien incl. 1.Hilfe-Schnaps mitzuführen

9.8. Alzheimerschrat:

Wahl wird auf 2020 verschoben

9.9. Comedienschrat:

Klaus K. bleibt zuständig für den Komödienstadel

9.10. Zwischendurchspielwart, kombiniert mit Naturwart:

das neue Amt wurde extra für Christa geschaffen; sie erklärt, daß sie alles annimmt, egal was

9.11. Musikschat:

Judith wurde einstimmig bestätigt

9.12. Fitnesswart (oder auch BBP-Schat):

Jutta wurde mit der strengen Auflage gewählt, die Problemzonen der Schrate in den Griff zu bekommen.

9.13. Beziehungsaufnahmeschat („Außenminister“):

Bei Gegenstimme des Kassenwartes (der wegen möglicher Verschwendungssucht im neuen Amt um den Kassenstand fürchtet) wurde Jörg gewählt

9.14. Kräuter- oder Nieswurzschat:

Ingrid wurde einstimmig gewählt

9.15. Meditations- und Orientierungsschat:

einstimmige Wahl von Ruth

9.16. Einfacher Wanderer:

Karin , alle anderen sind mit Pöstchen versorgt

10. Verschiedenes:

10.1. Ute stellt bei Bedarf ein Bollerwäändchen als Vereinsfahrzeug zur Verfügung

10.2. Der Vorstand macht Vorschläge für eine Jubiläumstour (10 Jahre DWS) 2011; Dauer ca 3 Tage

Gez.

Hans, Schriftschat